

Bohrungen mit Jackpot-Potenzial! ‚Beta Hunt‘ dreht auf!



Neben hohen Mineralisierungen auch die Scherzonen signifikant erweitert!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit jedem weiteren Bohrmeter, mit dem **Karora Resources (WKN: A2QAN6)** der Bodengeologie zu Leibe rückt, gibt die westaustralische ‚Beta Hunt‘-Mine der kanadischen Karora Resources Stück für Stück ihr weiteres hochkarätiges Potenzial frei, wodurch die Lagerstätte und die dort vorhandenen Ressourcen und Reserven explosionsartig wachsen.

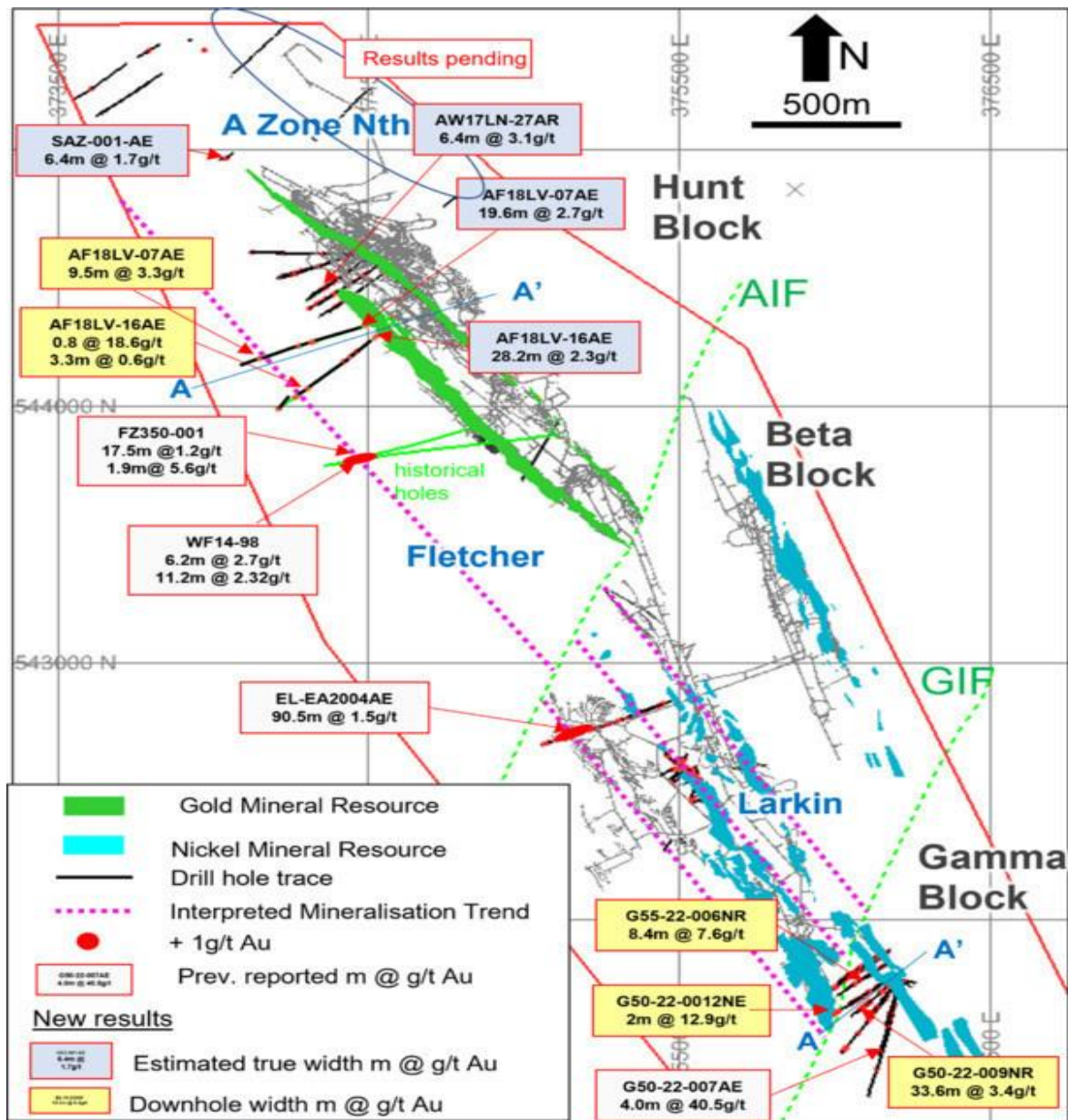
Grund zur Freude liefern die überaus erfreulichen Ergebnisse der jüngsten ‚Infill‘- und Explorationsbohrungen, die neben äußerst hohen Goldgehalten auch eine beträchtliche Erweiterung der vorhandenen Scherzonen aufgezeigt hat.

‚Fletcher‘-Scherzone mit sensationellem Doppelpack!

Star der Ergebnisse ist die im Jahr 2016 neu entdeckte ‚Fletcher‘-Scherzone, welche als strukturelle Analogie zu den ‚Western Flanks‘- und den Lagerstätten innerhalb der ‚A‘-Zone betrachtet wird und die dritte große mineralisierte Scherszone auf ‚Beta Hunt‘ darstellt. Dortige Bohrungen wurden angelegt, um in erster Linie die Streichlänge genauer zu erkunden. Das Ergebnis ist ein sensationeller Doppelpack mit hoher Mineralisierung und erheblicher Streicherweiterung.

So punktete das Bohrloch mit der Nummer AF18LV-07AE mit hervorragenden **3,3 g/t Au über 9,5 m, einschließlich 5,5 g/t Au über 4,4 m. Nicht minder spektakulär das**

Bohrloch AF18LV-16AE, welches mit 18,5 g/t Au über 0,8 m eindrucksvoll sein Potenzial offenbarte.



Quelle: Karara Resources

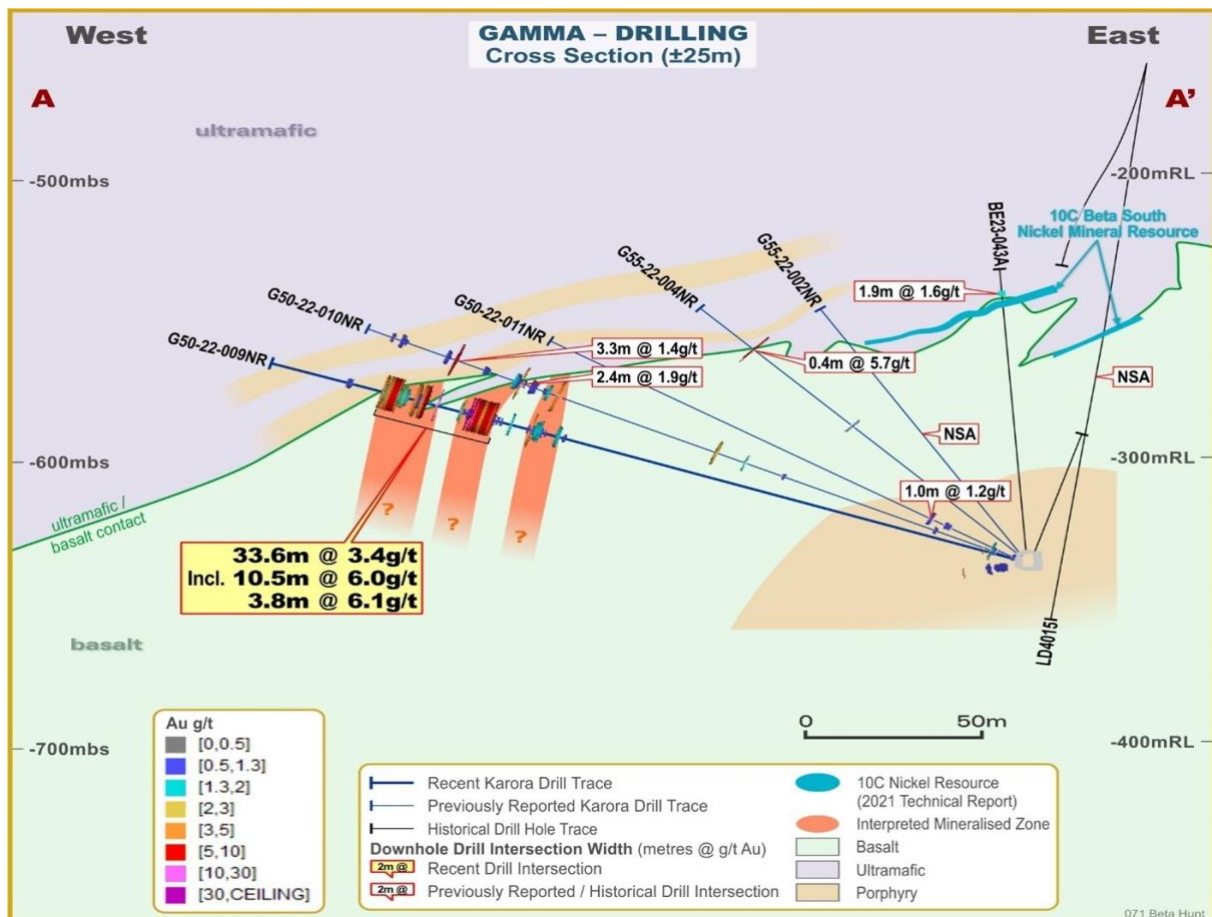
Auch wenn diese Bohrerergebnisse an sich schon maximales Volltreffer-Potenzial aufweisen, konnte die ‚Fletcher‘-Scherzone sogar noch um weitere 500 m entlang der bekannten Streichausdehnung erweitert werden, womit der Doppelpack seinem „Namen“ gerecht wird. Zudem besteht die Möglichkeit, dass sich dieses Potenzial, das in der Tiefe noch offen bleibt, sich auch noch über insgesamt 2 Kilometer entlang des Streichs erstrecken kann.

Spitzenergebnisse auch beim ‚Gamma Block‘!

Jede Menge Grund zum Jubeln lieferten auch die Bohrerergebnisse vom südlichen ‚Gamma Block‘. Ziel war die Erprobung der ‚Nickelmulde‘ ‚50C‘ sowie die darunter liegende Goldmineralisierung ‚Gamma Block‘.

Erster Volltreffer war das Bohrloch G50-22-009NR, welches mit sehr guten 3,4 g/t Au über stolze 33,6 m, einschließlich 6,0 g/t Au über 10,5 m und 6,1 g/t Au über 3,8 m punkten konnte. Gefolgt von Bohrloch G55-22-006NR, welches mit 7,6 g/t Au über 8,4 m, einschließlich 12,1 g/t Au über 4,6 m eindrucksvoll auf sich aufmerksam machte. Ebenfalls Spitze das Bohrloch G50-22-012NE, welches mit 12,9 g/t Au über 2,0 m auftrumpfte.

Und auch hier konnte die bisherige Streichlänge um weitere stolze 200 m erweitert werden.



Quelle: Karora Resources

Insgesamt ein immenses Potenzial, welches bei ‚Beta Hunt‘ bislang zu Tage getreten ist und mit jeder weiteren Bohrung und Entdeckung immer noch zu Tage tritt. Davon begeistert ist auch Paul Huet, Chairman und CEO von Karora Resources, der über das Potenzial, welches ‚Beta Hunt‘ beherbergt, sagte:

„Die Explorationsarbeiten auf ‚Beta Hunt‘ führen weiterhin zu Erweiterungen der bekannten primären Scherflächen und neu entdeckten Zonen, was die Tatsache unterstreicht, dass wir gerade erst beginnen, das wahre Potenzial der Mine zu verstehen.

‚Fletcher‘ ist mittlerweile die dritte große Scherzone auf ‚Beta Hunt‘, die wir nun zum ersten Mal seit 2016 wesentlich erweitert haben. Neue Bohrungen haben die bekannte Streichausdehnung auf über 500 m und eine vertikale Ausdehnung von über 150 m erweitert. Mit einem Streichpotenzial von derzeit bis zu 2 km, das

in der Tiefe offenbleibt, hat ‚Fletcher‘ das Potenzial, in den kommenden Jahren ein langfristiges Rückgrat unseres Betriebs zu werden.

Die neue ‚Gamma Block‘-Mineralisierung, die unter unserer spannenden hochgradigen ‚50C‘-Nickel-Mulde liegt, stellt ein zweites neues potenzielles Goldabbaugebiet dar. Unsere neuen Bohrungen haben ‚Gamma‘ nun über 200 m Streichlänge erweitert und sind sowohl entlang des Streichs als auch in der Tiefe offen. Das Ermutigende an diesen beiden Zonen ist, dass sie durch ihre Randlage an bestehenden Erschließungen leicht zugänglich sind, wodurch die Kosten für die Minen-Erschließungskosten erheblich gesenkt werden.“



<https://www.youtube.com/watch?v=sbOM2rvuPL0&t=2s>

Fazit:

Insgesamt wurden im Zeitraum vom 01. August bis 31. Dezember des vergangenen Jahres 76 Ressourcendefinitions- und Explorationsbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 15.323 m auf ‚Beta Hunt‘ gebohrt, die bislang beeindruckendes ‚Jackpot‘-Potenzial zu Tage gefördert haben. Mit einem ersten Fortschrittsupdate zu den Mineralressourcen ist noch in diesem Quartal zu rechnen, die auch eine erste Mineralressource für die ‚Larkin‘-Zone beinhalten wird. Gerade Letztere machte noch im November des letzten Jahres mit den höchsten Goldgehalten von **40,5 g/t Gold über 4 m**, die bisher auf ‚Beta Hunt‘ gefunden wurden, von sich Reden.

Aufgrund der Masse an sensationellen Bohrtreffern mit erheblicher Streicherweiterungen auch auf ‚Alpha‘, ‚Island‘ und ‚Gamma‘ rechnen wir mit einer explosiven Erweiterung der bisherigen Mineralressource. Zudem ist von weiteren Explorationserfolgen und hervorragenden Produktionsergebnissen von **Karora Resources (WKN: A2QAN6)** auszugehen, die auch den Aktienkurs nachhaltig beflügeln dürften.

Viele Grüße

Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann

trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>